Bildung Unzensiert, Interview

15. AZK: Interview mit Heiko Schrang

**In einem kurzen Interview auf der AZK mit Heiko Schrang fasst er die wichtigsten Aspekte seines Vortrags "Im Zeichen der Wahrheit" zusammen. Er beobachtet, dass weltweit eine Bewusstseinsveränderung stattfindet, und fordert die Menschen auf, endlich auf ihre Intuition zu hören.**

Moderatorin: Hallo Herr Schrang. Wie Sie sehen, ist es hier ein bisschen turbulent und in etwa zwei Stunden stehen Sie dann auf der Bühne vor etwa 2000 Leuten. Wie bedeutend ist für Sie so ein Tag und diese Art von Veranstaltung, was wünschen Sie sich von diesem Tag?

Heiko Schrang: Hat eine relativ große Bedeutung. Sehen Sie einfach daran, ich befinde mich gerade im Urlaub in Portugal in der Algave, und bin extra aus meinem Urlaub hierher gefahren, also hergeflogen. Muss nachher auch gleich wieder weg und das mache ich im Normalfall nur, wenn mir etwas wichtig ist.

Moderatorin: Und was ist der Kern Ihres Referats heute?

Heiko Schrang: Ja im Endeffekt sind es zwei Sachen. Im Zeichen der Wahrheit ist der grobe Begriff, und der Vortrag da geht es um Tricks der psychologischen Kriegsführung, wie die Menschen manipuliert werden, da geht es um Begrifflichkeiten, und was ganz frisch reinkommt wenn die Leute sich wahrscheinlich sehr freuen, das ist die Sache mit der GEZ in Deutschland. Wir haben ja vor 1,5 Wochen ungefähr diese langersehnte Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts gehabt und ich hatte über diese Thematiken ein Buch geschrieben „Die GEZ-Lüge“. Viele Leute erwarten das auch von mir, haben mich darum gebeten unter unzähligen Mails, das heißt ich werde für einen kurzen Moment mein Referat etwas abändern am Anfang und werde dann da Dinge erzählen, die glaube ich sehr spannend sind für die Leute.

Moderatorin: Genau, diese GEZ-Lüge. Genau darüber haben Sie ja schon viele Sendungen gedreht und ist jetzt grad ein brandaktuelles Thema. Und man hört ja so, dass immer mehr Menschen keine GEZ bezahlen. Wie begründen Sie das?

Heiko Schrang: Ja also viele Menschen merken letztendlich, dass dort im Fernsehen Märchen erzählt werden, also eine Kriegspropaganda sondergleichen im Gange, nehmen wir den aktuellen Fall vor zwei Tage, hat die BILD Zeitung ja groß betitelt, da ging es um die Frau von Assad, so die Titelüberschrift sinngemäß „kann man denn schadenfreudig sein wenn diese mörderische Frau Assad Brustkrebs hat?“ Also so weit sind wir mittlerweile schon gekommen, das ist Journalismus schlimmster Art. Und es gibt viele Leute die sagen, Nein ich möchte das nicht mehr. Und unsere Botschaft war schon immer die, mit dem Gewissen das nicht zu vereinbaren. Und ich habe selbst einen Antrag gestellt, Klage eingereicht, warte noch auf den Termin. Aus Gewissensgründen das nicht mehr zu bezahlen, 100‘000 Leute sind uns gefolgt mittlerweile, es ist eine riesengroße Gemeinschaft entstanden der Nichtzahler.

AZK übernimmt keine Haftung für etwaige rechtliche Folgen dieses Vorgehens. Wer aus Gewissensgründen den GEZ-Beitrag nicht zahlen möchte, müsste den Rechtsweg gehen und einen schriftlichen Antrag auf Befreiung von der Beitragspflicht aufgrund eines Härtefalls (Gewissensnot) stellen.

Moderatorin: Wie sieht Ihre Prognose für 2019 aus, könnte das System GEZ kippen oder eher nicht?

Heiko Schrang: Ja das ist eine gute Frage. Also ich würde sagen, obwohl das ein bisschen nicht so schön ist, ich glaube eher nicht. Wir befinden uns in einem großen Erwachungsprozess, das hat nicht viel mit GEZ zu tun, sondern weltweit beim Bewusstsein der Menschen. Also das heißt, wenn man sich vorstellt, viele sind in einem Tiefschlaf und es potenziert sich aber fast wie das exponentielle Wachstum. Dass also Menschen sagen, okay es sind nicht nur die GEZ, es sind auch andere Dinge wo man sagt, das haut hier nicht hin in dieser Gesellschaft. Und aber bei vielen Leuten fehlt der Mut. Also ich habe festgestellt, muss ich auch ehrlicherweise sagen, die denken, ich schreibe einen Brief an die GEZ und dann bin ich raus. Das funktioniert aber nicht. Ich habe von Anfang an gesagt, wenn man diesen Weg geht, dann muss man ihn aus dem Herzen gehen, dann muss man Zivilcourage zeigen und nicht einfach so nach dem Motto zu agieren „Wasch mich, aber mach mich nicht nass“. Also das heißt, wenn die Menschentatsache diesen Weg gehen vom Bewusstsein her und sagen, ich handle aus dem Herzen, ich kann das mit meinem Gewissen nicht vereinbaren, dann kann es durchaus sein, dass dann Veränderung kommt. Ich glaube aber nicht im nächsten Jahr.

Moderatorin: Wie wichtig ist diese Veranstaltung für so eine Bewusstseinsänderung?

Heiko Schrang: Ich würde mal sagen, mir fallen so spontan eigentlich keine Veranstaltungen ein in dieser Größenordnung wie die AZK. Gedanken sind Energien, sind Energiekörper letztendlich, und wenn mehrere Menschen, viele Menschen zusammenkommen, dann verbinden sich auch die Gedanken und die Energien miteinander. Das ist ein Punkt, der nicht zu unterschätzen ist. Ich glaube, dass dieser heutige Tag unter einem extrem guten Stern steht, und zwar aus dem Grund, ich weiß nicht ob Sie das wissen, wir haben heute eine partielle Sonnenfinsternis, und zwar beginnt die 10:03 Uhr und wird bis 13:00 Uhr gehen. Also das heißt, viele Leute, spirituelle Leute sind der Meinung, heute ist der magischste Tag im ganzen Jahr. Es gibt heute Massenmeditationen weltweit von Berlin. Und wenn wir genau in dieser Energie, in dieser Veranstaltung hier abhalten, ist glaube ich das größte was man machen kann, und die AZK wird mit ihren 2000 – 3000 Leuten auch ein Teil dazu beitragen, und ich hoffe auch mit meinem Vortrag.

Moderatorin: Und was ist Ihre Motivation, woher nehmen Sie die Kraft, da dranzubleiben?

Heiko Schrang: Beruf kommt von Berufung, das ist der innere Ruf, der in einem steckt. Das heißt also, in mir drin steckt ein Ruf, ich fühle mich berufen, Dinge zu machen die ich mache. Ich denke nicht über Arbeit nach, sondern Arbeit ist für mich keine Arbeit, sondern wie ein Künstler, Sänger, Maler gehe ich intuitiv an die Dinge ran und bin der Meinung, diese Energie trage ich auch nach außen. Und ich glaube, die Leute sollten anfangen, endlich mal den Verstand auszuschalten und auf ihre Intuition zu hören. Das ist aber nur machbar, wenn sie wirklich auf ihr Herz hören und auch mal in die Stille gehen. Und deswegen freue ich mich umso mehr heute hier zu reden. Und ich glaube, in einer Stunde, 1,5 Stunden bin ich auch ein bisschen wacher als jetzt.

Moderatorin: Ja vielen Dank Herr Schrang, dass Sie da sind und dass Sie sich Zeit genommen haben für uns, vielen Dank.

**von Heiko Schrang**

**Quellen:**

<https://www.anti-zensur.info/azk15/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#AZK15 - 15. AZK-Konferenz - [www.kla.tv/AZK15](https://www.kla.tv/AZK15)

#HeikoSchrang - [www.kla.tv/HeikoSchrang](https://www.kla.tv/HeikoSchrang)

#BildungUnzensiert - UNZENSIERT - [www.kla.tv/BildungUnzensiert](https://www.kla.tv/BildungUnzensiert)

#Interviews - [www.kla.tv/Interviews](https://www.kla.tv/Interviews)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.